



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Berggau

Nr. 296

Februar 2009

26. Jahrgang

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: [info@vg-neumarkt.de](mailto:info@vg-neumarkt.de)

Homepage: [www.berggau.de](http://www.berggau.de)

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung.

Bürgermeister Wolfgang Wild

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

Waldwart Berggau

Georg Kotzbauer

Mobil 0171/2807030



# Die fünfte Jahreszeit



## Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.01.2009 .....	2441
Zuzüge .....	12
Wegzüge .....	2
Geburten .....	1
Sterbefälle .....	2
Einwohner am 01.02.2009 .....	2450
Nebenwohnsitze .....	61

### Geburten

**Mareike Schmidt**, Am Eberhard 65, Berggau

### Sterbefälle

**Michael Ochsenkühn**, Mittelricht 2, Berggau

**Theresia Lukas**, Tannenstraße 9, Berggau

### Hinweis der Redaktion

*Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.*

## Die Gemeinde gratuliert

### zum 88. Geburtstag

Johann Grad, Berggau, Röckersbühl, Sondersfelder Straße 4

### zum 85. Geburtstag

Matthias Schöll, Berggau, Röckersbühl, Hauptstraße 18

### zum 84. Geburtstag

Josef Rückert, Berggau, Pavelsbacher Straße 10

### zum 83. Geburtstag

Joseph Schmauß, Berggau, Ringstraße 18

Johann Burger, Berggau, Buchbergstraße 5

Anna Hofbeck, Berggau, Röckersbühl, Sondersfelder Straße 1

### zum 82. Geburtstag

Maria Ochsenkühn, Berggau, Tyrolsberg, Bergstraße 1

Maria Schmauß, Berggau, Ringstraße 18

### zum 80. Geburtstag

Engelbertha Ried, Berggau, Freystädter Straße 6

### zum 70. Geburtstag

Magdalena Burger, Berggau, Buchbergstraße 5,

### zum 60. Geburtstag

Cäcilia Ochsenkühn, Mittelricht 14

Erich Meier, Berggau, Röckersbühl, Am Hohlweg 2

Petrus Schlierf, Berggau, Neumarkter Straße 19

### zum 25. Hochzeitstag

Gertraud und Richard Brandl, Berggau, Tyrolsberger Straße 27

## Aus dem Gemeinderat

### -GR-Sitzung am 21. Januar 2009-

### Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

#### Der Gemeinderat Berggau beschloss:

Die Gemeinde Berggau erteilt zu den nachstehend näher bezeichneten Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen ohne Einwendungen.

- Daniela Haberler u. Christian Holland**, Kindergartenstr. 1b, 92318 Neumarkt i.d.OPf.; Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 64/14 Gmkg. Woffenbach in Tyrolsberg, Am Lehmfeld 16;  
Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachneigung, der Überschreitung der Baugrenze, der Firstrichtung und bezüglich der Dacheindeckung zu.
- Irmgard und Martin Schiller**, Mittelricht Nr.20, 92361 Berggau; Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 74 der Gmkg. Mittelricht in Mittelricht Nr. 20.  
Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den gesetzlichen Abstandsgrenzen gegenüber dem Gemeindeg Grundstück Fl.Nr.74/1 Gmkg. Mittelricht zu.“

### Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Berggau

#### Behandlung des Prüfungsberichts

Dem Gemeinderat wurde durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderatsmitglied Markus Pröpster, der Bericht über die am 03.12.2008 erfolgte örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Berggau zur Kenntnis gegeben. In den Ausführungen zur Entwicklung der Haushalts- und Finanzlage wurde festgestellt, dass sich die Haushaltslage positiv entwickelt hat und eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von rd. € 731.000,- erwirtschaftet werden konnte, die damit um rd. € 319 000,- über den Haushaltsansatz liegt. Demzufolge sind die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt auch auf diese Entwicklung (Mehreinnahmen bei Steuern und Zuweisungen) zurückzuführen. Die Verschuldung der Gemeinde Berggau konnte trotz erheblicher Investitionen von € 1 687 000,- (= € 704,50/Einwohner) zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 auf € 1 560 000,- (= € 638,66 / Einwohner) zum Ende des Jahres 2007 abgesenkt werden.

Zu den vorgetragenen Prüfungsfeststellungen, Hinweisen und Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses, wurde vom Gemeinderat im einzelnen folgendes festgestellt bzw. entschieden

- Zur Erleichterung der Rechnungsprüfung soll künftig auch auf den Rechnungsbelegen der Zahlungsweg nachvollziehbar vermerkt sein. Außerdem ist darauf zu achten, dass die handschriftlichen Buchungssvermerke auf den Belegen auch lesbar sind.
- Die Verwaltungsabläufe sind so zu organisieren (Eingangsstempel auf den Rechnungen usw.), dass mögliche Skontoabzüge auch in Anspruch genommen werden können.
- Hinsichtlich einer Differenz zwischen Rechnung und Anweisung in Höhe von € 45,- (Ausgleich für Beitragsermäßigung des Kindergartens) wurde festgestellt, dass hier vermutlich eine Kürzung um 1 Monat vorgenommen wurde ohne dies auf dem Beleg zu dokumentieren.
- Zu den Ausführungen bezüglich der Kosten für die Straßenbeleuchtung und den Auswirkungen der Umstellung auf HSE/Gelblicht wurde auf die Vertragsgestaltung mit der E.ON Bayern eingegangen. Danach besteht für die Stromlieferung lediglich eine Vertragslaufzeit von einem Jahr, während die Vertragslaufzeit für Unterhaltung und Wartung der Straßenbeleuchtung

## AKTUELLES AUS DEM AKTIONSBÜNDNIS OBERPFALZ-MITTELFRANKEN (AOM)



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Als einer der zentralen Punkte in unserer interkommunalen Zusammenarbeit sehen wir es an, unsere gemeinsamen Potentiale noch besser herauszustellen und gemeinsam zu vermarkten innerhalb der Metropolregion Nürnberg.

Als eine unserer wesentlichen Stärken gilt unsere TOP-Lage im Hinblick auf die infrastrukturelle Erschließung der Region. Mit 6 Bahnhöfen haben wir eine optimale Anbindung an das Netz der DB und des VGN. Die Lage zwischen der Autobahn A9 und A3 zeichnet unsere Anbindung an das übergeordnete Straßennetz aus. Ein besonderes Kennzeichen unserer Region stellt die kulturelle Vielfalt dar; angefangen von der Vielzahl an Musikgruppen in unterschiedlichen Ausprägungen von klassisch bis modern, gefolgt von der Vielzahl an historischen Bauten oder auch moderne Kunst z.B. Kunst am Kanal. Die vielfältige Vereinsstruktur bietet die Basis für bürgerschaftliches Engagement und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Unserer landschaftliche Vielfalt (Flussläufe, Ludwig-Donau-Main-Kanal und Main-Donau-Kanal, Zeugenberge, Mittelfränkisches Becken mit Sandgebieten, Schwarzachtal) bietet ein hervorragendes Potential für eine stärkere touristische Naherholungsnutzung und die Umweltbildung.

Unsere differenzierte Wirtschaftsstruktur ist die Basis für das Arbeitsplatzangebot in der Region. Unsere qualifizierten und motivierten Arbeitnehmer sind gefragt auch über unsere Region hinaus. Gemeinsam wollen wir in Zukunft eine flächendeckende Versorgung mit DSL vorantreiben und die Ost-West-Achse in unserer Region stärken. Unser Motto dabei ist: Wir schauen über den Ort „Teilerand“ hinaus und machen uns auf den Weg zur Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße  
Willibald Gailler, Sprecher der AOM

**Allersberg.** Traditionsgemäß findet am Sonntag, 15. März 2009 von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr am Marktplatz der Fastenmarkt statt. Für ein reichhaltiges Angebot von Textilien, Geschenkartikeln, Lederwaren, Schmuck, Haushaltswaren, Nahrungsmitteln und vieles mehr werden in gewohnter Weise unsere Fieranten sorgen. Zusätzlich wird am Festplatz in der Bahnhofstraße von 10 – 17 Uhr ein Trödelmarkt veranstaltet. Schauen Sie doch mal vorbei, ein Besuch lohnt sich immer. Infos unter [www.allersberg.de](http://www.allersberg.de)

**Berggau.** Ein Höhepunkt in der Fastenzeit ist das bereits traditionelle „Bockbierfest des FSV Berggau“. Auch dieses Jahr lädt der Verein zum 19. Bockbierfest am Freitag, 20. März 2009 ins Sportheim ein. Die Festredner haben während des Jahres wieder genügend Stoff gesammelt, um einige Zeitgenossen gehörig auf die Schippe zu nehmen. Für zünftige musikalische Unterhaltung und deftige Brotzeit ist bestens gesorgt. Infos unter [www.berggau.de](http://www.berggau.de)

**Burgthann.** Der Kulturkreis lädt ein zum Kindertheater „Tischlein deck dich, Esel streck dich“ mit dem Theater der Altstadt am 15. März 2009 um 15.00 Uhr (Einlass: 14.45 Uhr) in der Hauptschule Burgthann. Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm gehören zu den wichtigsten Geistespersönlichkeiten der deutschen und europäischen Kulturgeschichte. Eines ihrer bekanntesten Märchen ist das lustige „Tischlein-deck-dich“. Das Theater ist ab 4 Jahren. Infos unter [www.burgthann.de](http://www.burgthann.de)

**Deining.** Am Samstag, den 04.04.2009 findet nunmehr schon der 6. Umweltsammeltag in der Gemeinde Deining statt. Im zweijährigen Rhythmus werden die Fluren aller früheren Gemeinden von den örtlichen Vereinen von Müll befreit. Neben den Vereinen nimmt stets auch die Volksschule Deining mit einigen Klassen teil. Als kleines Dankeschön erhält jeder teilnehmende Verein eine kleine finanzielle Anerkennung. Die Fastenzeit ist zudem traditionell die Zeit der Jahreshauptversammlungen unserer Vereine. An dieser Stelle sei allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement in den Vereinen gedankt. Nur so kann unser Gemeinwesen funktionieren und ein vielfältiges Angebot an Freizeitgestaltung aufrecht erhalten werden. Zur Unterhaltung trägt wieder die K.L.J.B. Waltersberg-Döhlwang mit einem lustigen Dreiaakter bei. Am 28.02./01.03./07.03./08.03.2009 wird wieder ein schon fast professionelles Laientheater in der Kulturfabrik Berching aufgeführt. Infos unter [www.deining.de](http://www.deining.de)

**Freystadt.** Nach der Sanierung des Franziskanerklosters haben im Kulturkalender der Stadt Freystadt die Kammermusikabende wieder ihren festen, gewohnten Platz eingenommen. Das dafür bestens restaurierte Refektorium bietet den idealen Rahmen für anspruchsvolle Kammermusik. Am 28. März 09 um 20 Uhr wird vom Berliner Saxophon Ensemble eine „Reise durch vier Jahrhunderte“ zu hören sein. Musiker an diesem Abend sind: Norbert Nagel (Sopransaxophon, Klarinette), Alexander Doroshkevich (Altsaxophon), Bettina Matt (Tenorsaxophon) und Anne Voigt (Baritonsaxophon, Basssaxophon). Eintrittspreise: AK 12 €, VVK 11 €, Kartenverkauf: Raiffeisenbank Freystadt (09179/222-0). Infos unter [www.freystadt.de](http://www.freystadt.de)

**Mühlhausen.** Der Musikverein lädt am 22.03.09 zum Schnuppertag in die VS Mühlhausen ein. Der traditionelle Ostermarkt ist heuer am 29.03.2009. An verschiedenen Terminen finden Gesprächsrunden und Infotage des Montessori-Schulvereins statt. Nähere Angaben können im Veranstaltungskalender aus der Homepage der Gemeinde entnommen werden. Unsere Gemeinde ist stolz, dass sie unter den vier Gemeinden ist, die als erstes den Bewilligungsbescheid zur flächendeckenden Breitbandversorgung in der Gemeinde erhalten hat. Zum offiziellen Spatenstich am Freitag, den 13.03.2009 um 10.00 Uhr wurde Frau Staatssekretärin Katja Hessel eingeladen. [www.muehlhausen-sulz.de](http://www.muehlhausen-sulz.de)

**Postbauer-Heng** Am 07.01.2009 wurde unser Altbürgermeister Hans Bradl im Rahmen unseres Jahresempfangs zum Ehrenbürger des Marktes Postbauer-Heng ernannt. Er hat 37 Jahre lang als 1. Bürgermeister gedient – ein Leben für die Politik und die Bürger. Traditionell finden im März die Starkbierfeste der CSU Postbauer-Heng und des TSV Pavelsbach statt. Am 19.3. lädt der OGV Heng zur Josefisitzweil in den Dorfstadl Heng ein. Infos unter [www.postbauer-heng.de](http://www.postbauer-heng.de)



Markt  
Allersberg



Gemeinde  
Berggau



Gemeinde  
Burgthann



Gemeinde  
Deining



Stadt  
Freystadt



Gemeinde  
Mühlhausen



Markt  
Postbauer-Heng



Markt  
Pyrlbaum



Gemeinde  
Sengenthal

wegen des fünfjährigen Reinigungsintervalls jeweils 5 Jahre beträgt. Ein Kostenvergleich zwischen Ende 2007 und Ende 2008 hat gezeigt, dass die tatsächliche Stromkosteneinsparung durch die Umstellung brutto € 4.300,- pro Jahr beträgt.

- e) Die Feststellung des Rechnungsprüfungsausschusses, dass die Stunden- und Tätigkeitsnachweise durch die Gemeindemitarbeiter sehr genau und ausführlich geführt werden, wurde vom Gemeinderat lobend zur Kenntnis genommen.
- f) Auf Anregung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde der Gemeinderat darüber informiert, wie die Familienförderung beim gemeindlichen Baulandverkauf bisher in Anspruch genommen worden ist. Danach wurden bisher € 4 000,- ausbezahlt und werden für anstehende Grundstückskäufe demnächst € 6 000,- zur Auszahlung fällig.

#### **Der Gemeinderat Berggau beschloss:**

(ohne 1. Bürgermeister – persönlich beteiligt)

Der Gemeinderat Berggau erkennt die Jahresrechnung der Gemeinde Berggau für das Rechnungsjahr 2007 an und erteilt damit zugleich dem 1. Bürgermeister für die Jahresrechnung 2007 die Entlastung.“

#### **Ausbau der GVS Berggau-Mittelricht**

Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, für den in früheren Sitzungen bereits angesprochenen Ausbau der GVS Berggau-Mittelricht vorsorglich eine Planung erstellen zu lassen, um evtl. das im Rahmen des von der Bundesregierung geplanten Konjunkturpaketes II vorgesehene Investitionsprogramm nutzen zu können. Falls Mittel aus diesem Investitionsprogramm nicht in Anspruch genommen werden können, besteht die Möglichkeit, die Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt mit Mitteln aus Art. 13c (Kfz.-Steuer-Härtefond) zu realisieren.

Zum Ausbaumumfang wurde eine Fahrbahnbreite von 5,50 m (derzeit ca. 4,50 m) sowie straßenbegleitend ein Radweg (Breite 2,50 m) vorgeschlagen. Vorbehaltlich der näheren Untersuchungen bei der Erstellung des Bauentwurfs dürfte es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten zweckmäßig sein, den Radweg linksseitig der Straße (Fahrtrichtung Berggau-Mittelricht) zu errichten.

Es wurde angeregt, den geplanten Radweg bis zur Brücke (Wirtschaftswegeüberfahrt) weiter zu führen, da die Radfahrer mit Ziel Schule, Sportanlagen dann die Staatsstraße höhenfrei queren könnten. Die Anregung soll bei der weiteren Planung geprüft werden.

Abschließend bestand im Gemeinderat Einvernehmen, die Planung für den Ausbau der GVS Berggau-Mittelricht zu forcieren um bei entsprechender Mittelbereitstellung kurzfristig reagieren zu können. Vorgeschlagen wurde bei diesem Tagesordnungspunkt auch der Ausbau der GVS von Berggau nach Reichertshofen und zwar auf eine Fahrbahnbreite wie im Gemeindebereich Sengenthal zuletzt erfolgt. Wegen der zu erwartenden hohen Kosten wird eine Realisierung dieser Maßnahme jedoch erst mittelfristig möglich sein. Im Gemeinderat bestand Einverständnis, diese als verkehrswichtige Verbindung eingestufte Straße zum Förderprogramm des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes anzumelden.

#### **Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates**

- a) Der 1. Bürgermeister gab bekannt, dass das Amt für Ländliche Entwicklung nunmehr einem vorzeitigen Planungsbeginn für das Dorfhaus Mittelricht und die Dorfhalle in Wolfsricht zugestimmt hat.
- b) Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über ein mit Herrn Oberbürgermeister Thumann geführtes Gespräch bezüglich der Errichtung eines Radweges von Tyrolsberg nach Woffenbach entlang der Kreisstraße NM 24. Von der Stadt Neumarkt i.d.OPf. wird das Vorhaben grundsätzlich befürwortet. Die Gemeinde Berggau hat hierauf beim Landkreis die Aufnahme dieser Maßnahme in das Straßenbauprogramm

des Landkreises beantragt. Von der Gesamtstrecke von rd. 3,1 km entfallen 660m auf die Gemeinde Berggau und 2.440 m auf die Stadt Neumarkt i.d.OPf.

- c) Seitens des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass aus dem alten Sportplatz im Einmündungsbereich Ringstraße/Neumarkter Straße nach einer Frost- und Schneeperiode Schmelzwasser auf die Fahrbahn läuft und es dort dann zu einer Eisbildung mit hoher Unfallgefahr im Einmündungsbereich kommt.

## Gemeindenachrichten

#### **Fälligkeitstermine für**

**Grundsteuer, Wasser-Vorauszahlung, Kanal-Vorauszahlung, Gewerbesteuer-Vorauszahlung:**

15.02.; 15.05.; 15.08.;15.11

**Grundsteuer-Jahreszahler:** 01.07.

**Hundesteuer:** 01.04.

#### **Der DSL Ausbau in der Gemeinde Berggau geht weiter voran...**

Ende September 2008 wurden in Berggau das Gewerbegebiet „Ziegelhöhe“ und die Neubaugebiete „Am Eberhard“ und „Allershofener Brunnen“ von der Deutschen Telekom bereits breitbandig erschlossen. Damit verfügen die Anschlussnehmer in diesen Bereichen und auch der Ortsteil Allershofen über eine DSL-Bandbreite bis zu 16.000 kBit/s.

Nun geht auch der DSL Ausbau in den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Röckersbühl voran. Als Lösung wird hierbei auf die Hybrid Technologie gesetzt, sie vereint zwei Technologien als ein System. Erste Komponente ist eine Punkt zu Punkt-Richtfunk-Verbindung, die eine Alternative zur klassischen Glasfaser bietet. Zweite Komponente ist ein Outdoor-DSLAM (ein Umwandler) welcher das Signal für den weiteren Transport auf dem Kupferkabel des Telekom-Netzes aufbereitet. Von dort aus gelangt das DSL-Signal dann auf dem herkömmlichen Telekom-Anschluss in die Haushalte.

Diese Hybridlösung wurde bei einer sehr gut besuchten Informationsveranstaltung am 02. Februar in Röckersbühl von der Firma Brandl Services GmbH vorgestellt und mit den Bürgern diskutiert.

Die DSL Lösung ist speziell auf die Ausgangssituation in Röckersbühl zugeschnitten und ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Gemeinde, Deutscher Telekom und Brandl Services GmbH. Das interessante und zukunftsorientierte Pilotprojekt ist das erste im Landkreis und bedarf einer sehr engen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Aufgrund der Tatsache, dass der Ausbau mittels VDSL2-Technik erfolgt, ist in den erschlossenen Ortsteilen grundsätzlich eine Bandbreite von bis zu 100 MBit/s also 100.000 kBit/s möglich.

Bezüglich des entstehenden Elektromogs wurde aufgeklärt, dass der Wert bei nur 0,5% der gesetzlich zulässigen Strahlenbelastungsgrenze liegt. Die Punkt zu Punkt-Verbindung bewirkt zudem, dass die Funkwellen nicht in die Breite gelangen, sondern als „Bündel“ versandt werden.

Vorteil für die Zukunft ist es, so Brandl, dass das bestehende System jederzeit mit einer Glasfaseranbindung erweitert werden kann.

Die fachlich fundierte Informationsveranstaltung und die zukunftsweisende Technologie bestärkten auch die anwesenden Besucher. Fast 50 Personen haben Interesse an einem Breitbandanschluss bekundet und sich noch am gleichen Abend in die aufliegenden Interessentenlisten eingetragen. Weitere Infos gibt es über die Webseite: [www.wir-wollen-auch-dsl.de](http://www.wir-wollen-auch-dsl.de) Hier hat man auch die Möglichkeit sich als Interessent einzutragen.

Als nächster Schritt wird im Gemeindebereich der weitere Ausbau



in der Ortschaft Berggau forciert. Etwa 70 % der Anschlussinhaber sind zwar bereits mit DSL versorgt, die Bandbreite von meist nur 384 kBit/s lässt allerdings noch sehr zu wünschen übrig. Um auch hier eine optimale Breitbandversorgung zu erreichen, müssen in der Ortschaft Erdarbeiten durchgeführt werden. Dies können im Zuge der Wasser- und Abwassersanierung in der Neumarkt Straße allerdings relativ kostengünstig ausgeführt werden. Zudem können für diesen Ausbau auch Fördermittel in Anspruch genommen werden, so dass auch diese Maßnahme finanzierbar sein wird.

Nach derzeitigem Stand, können die Bürger der ehemaligen Gemeinde Röckersbühl bereits Mitte dieses Jahres auf einer „ausgebauten“ Datenautobahn im World-Wide-Web unterwegs sein und für die Ortschaft Berggau wird der Jahreswechsel 2009/2010 anvisiert.

Der Ortsteil Tyrolsberg ist bereits jetzt vollständig mit DSL erschlossen, allerdings ließe auch hier die zur Verfügung stehende Bandbreite durchaus Verbesserungen zu.

Aufgrund der geringen Anschlussteilnehmer ist eine drahtgebundene Optimierung allerdings derzeit unwirtschaftlich, so dass im Bedarfsfall auf breitbandige Alternativlösungen ausgewichen werden muss. Z.B. DSL via Satellit oder auch die mögliche WLAN-Technologie (Funk-Lösung) welche auch von der Fa. Brandl-Services angeboten wird. In diesem Fall wären allerdings mindestens 20 – 30 Anschlussinteressenten notwendig.

### Entwicklungskonzept für die Gemeinde Berggau

Um die Entwicklung der Gemeinde in den kommenden Jahren auch bürger- und bedürfnisorientiert gestalten zu können, sind engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen, sich bei der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes mit einzubringen.

Die Veränderungen der letzten und der kommenden Jahre stellen jede Gemeinde vor erhebliche Herausforderungen. Z.B. der Strukturwandel in der Landwirtschaft, die Globalisierungseffekte, demografische Entwicklung etc.

Die finanziellen Mittel der Gemeinden sind knapp. Von „oben“ ist keine Hilfe zu erwarten. Probleme und Chancen kann und muss die Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürgern erkennen und angehen bzw. nutzen (– soweit dies möglich ist).

### Warum ist ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Berggau erforderlich?

- Als Orientierung und Bestandsaufnahme Bedarfe und die vorhandenen Möglichkeiten in der Gemeinde werden erkannt und strukturiert dargestellt.
- Entwicklungsziele werden bestimmt. Wohin geht die Reise?
- Realistische Projektideen und mögliche Maßnahmen werden erfasst.
- Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Gemeinde, Bürgern, Unternehmen usw. werden verbessert
- Ein Arbeitsprogramm für die Gemeinde und die Bürger entsteht.
- Und schließlich bildet das Entwicklungskonzept eine Basis für mögliche EU-Förderungen.

### Was ist bereits passiert?

Am 8. November 2008 fand eine Exkursion des Gemeinderates im gesamten Gemeindegebiet statt. Beim anschließenden Workshop wurde eine allgemeine Bestandsanalyse durchgeführt, die dabei vorhandenen Daten und Fakten ausgewertet und strukturiert. Zudem wurde eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt und abschließend vier Handlungsfelder entwickelt und herausgearbeitet:

- Soziales, Kultur, Tourismus
- Wirtschaft, Gewerbe, Energiepolitik
- Innenentwicklung
- Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz

Diese vier Handlungsfelder gilt es nun in mehreren Workshops bis Mai dieses Jahres mit der Unterstützung engagierter Bür-

gerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu bearbeiten. Die ersten Workshops zum Thema Soziales, Kultur, Tourismus haben bereits stattgefunden. Am 17. Februar 2009 treffen sich weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger um ihre



Vorstellungen zum Thema Wirtschaft, Gewerbe und Energiepolitik in das Konzept mit einzubringen. Abschließend werden dann im Juni in einem integrierten Arbeitstreffen die Ergebnisse aus den vier Themenfeldern zu einem Arbeitspapier zusammengefasst.

Die Endversion des Entwicklungskonzeptes wird im Sommer 2009 vorliegen und beim Berggauer Dorffest Anfang August der Bevölkerung vorgestellt werden.

Moderiert wird der gesamte Entwicklungsprozess von den neutralen Moderatoren, Dr. Hans Rosenbeck, Schule für Dorf- und Landentwicklung, Plankstetten und Dipl.- Geograf Gero Wiescholke, Regina GmbH.

Alle Interessenten, die ihre Ideen und Vorstellungen zur künftigen Entwicklung der Gemeinde Berggau einbringen wollen, sind hiermit aufgerufen, mitzuarbeiten. Für weitere Informationen steht Bürgermeister Wolfgang Wild gerne zur Verfügung.

### Weihnachtsmarkt 2009;

#### **hier: Einladung zur Vorabsprache**

Bei der Terminabsprache im November vergangenen Jahres wurde angeregt, in Berggau einen Weihnachtsmarkt durchzuführen.

Eine erste Umfrage, die per E-Mail an die Vereine und Organisationen gesteuert wurde, ergab eine sehr positive Rückmeldung.

Um die grundsätzliche Durchführung gemeinsam zu besprechen und damit auch weiter planen zu können, sind alle interessierten Vorstände der Vereine und Organisationen zu einer ersten Vorabsprache in dieser Angelegenheit am **Montag, 09. März 2009 um 19.30 Uhr im Sportheim Berggau** eingeladen.

## Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

### Verbot von Skylaternen

Im vergangenen Jahr gab es bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. immer wieder Anfragen nach Genehmigungen für das Abbrennen von sog. Skylaternen (auch Skyballons oder Himmelslaternen genannt). Es handelt sich hierbei um Papierballone, die gerne bei nächtlichen Feiern, insbesondere an Hochzeiten oder anderen Gelegenheiten Richtung Himmel geschickt werden. Sie bestehen aus einer Art Papiersack, der durch ein Draht- bzw. Bambusgestell aufgespannt ist. Ein an der Öffnung befestigter Brennkörper erhitzt die Luft wie bei einem Heißluftballon. Die nachts weit sichtbaren Lampions können bis zu 500 Meter hoch steigen und bis 15 Minuten fliegen. Der Wind treibt die Flugkörper nicht selten auf trockene Feld- oder Waldteile und diese können somit Brände verursachen. Nach § 19 über die Verhütung von Bränden (VVB) ist es in Bayern verboten, unbemannte Ballone steigen zu lassen, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird. Neben zivilrechtlicher Schadensersatzpflicht im Brandfall, kann der Verstoß zu einem Bußgeld von bis zu 1.000 € führen!



Berggau  
Neumarkt i.d.OPf.

**Bekanntmachung**  
über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten  
hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am Sonntag, 27. September 2009 wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Melderegistergesetz – MeldeG) Parteien, Wahlgruppen und anderen Träger von Wahlorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf. Für deren Zusammenfassung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 33 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtslage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einer schriftlichen Widerrufung bestehen.

Wahlberechtigte, die als sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.  
Bahnhofstraße 12  
92318 Neumarkt i.d.OPf.  
Zimmer Nr. 04  
Tel.: 09181/2912-0  
Fax: 09181/2912-20

Neumarkt, 20.01.2009

1. Bürgermeister

### Abfuhrunternehmen:

Firma Edenharder GmbH, Blumenhofstraße 5-7,  
92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/4763-0

### Für den Hausmüll tabu – Energiesparlampen zur Sammelstelle!

Ausgediente Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören laut Gesetz und der Umwelt zuliebe weder in die Hausmülltonne noch in den Glascontainer. Sie müssen getrennt gesammelt und als Sonderabfall entsorgt werden, damit die geringen Mengen der darin enthaltenen Schadstoffe nicht in die Umwelt gelangen. Nur über die Sammelstellen führt ihr Weg in die Recyclinganlagen. So kann z. B. das hochwertige Lampenglas von Leuchtstoffröhren in der Neuproduktion wieder verwendet werden. Wertvolle Rohstoffe können so wieder gewonnen und natürliche Ressourcen geschont werden. Rund 3.500 Tonnen Glas wurden im vergangenen Jahr wieder in den Produktionsprozess eingespeist. Das entspricht der Rohstoffmenge für 20 Millionen fabrikneue Leuchtstoffröhren.

Weitere Informationen zur nächst gelegenen Sammelstelle für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren erhalten Sie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09181/ 470-209.

## Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

### Verlängerung von LKW-Führerscheinen

#### 1. Wer muss verlängern lassen:

- Brummifahrer mit der alten Führerscheinklasse 2, die im laufenden Jahr das 50. Lebensjahr vollenden.
- EU-Kartenführerscheininhaber der Klassen C/CE bei denen die Befristung dieses Jahr abläuft.

#### 2. Welche Unterlagen werden bei der Führerscheinstelle benötigt:

- Augenärztliches Gutachten
- Ärztliches Gesundheitszeugnis
- ein aktuelles biometrisches Passbild
- Personalausweis
- Führerschein

#### 3. Verlängerungsantrag

Der Verlängerungsantrag kann direkt bei der Führerscheinstelle ausgefüllt werden. Hierzu ist notwendig, dass der Führerscheininhaber persönlich erscheint, da eine spezielle Unterschrift zu leisten ist.

Der Verlängerungsantrag ist rechtzeitig, d.h. ca. vier Wochen vor Ablauf der Befristung, bzw. vier Wochen vor Erreichen des 50. Lebensjahres zu stellen.

#### 4. Kosten

Für die Führerscheinverlängerung entstehen Kosten in Höhe von 37,50 Euro.

## Abfallwirtschaft

### Abfallberatung im Landratsamt Nkt./OPf.

Nürnbergstraße 1, 92318 Neumarkt  
Tel. 09181/470-209, Fax: 09181/470-6709

### GELBER WERTSTOFFSACK

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
09.	08.	06.	08.	13.	12.	09.	12.	12.	10.

### PAPIERTONNE

Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
20.	24.	24.	22.	25.	27.	21.	24.	23.	25.	18.

### RESTMÜLL-Abfuhr im zweiwöchigen Turnus

Ort Berggau - mittwochs, ungerade Kalenderwoche

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht - montags, ungerade Kalenderwoche

### BIOMÜLL-Abfuhr

Freitags – wöchentliche Abfuhr



## Von der Kirche

**Kath. Pfarramt St. Peter und Paul**  
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

### Sonntagsgottesdienste vom 15. Februar bis 15. März 2009

#### Sonntag, 15. Februar 09

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Jugendchor-

#### Sonntag, 22. Februar 09

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Dienstag, 24. Februar 09

08.30 Uhr Hl. Messe  
Betstunden:  
09.15 – 10.00 Uhr für Auswärtige und Kinder  
10.00 – 11.00 Uhr für weibl. Jugend und Frauen  
11.00 – 12.00 Uhr für männl. Jugend und Männer  
12.00 Uhr Einsetzung

#### Mittwoch, 25. Februar 09 – Aschermittwoch

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung

#### Sonntag, 01. März 09 – 1. Fastensonntag

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
Betstunden:  
10.30 - 11.30 Uhr für Auswärtige und Kinder  
11.30 - 12.00 Uhr Stille Anbetung  
12.00 - 13.00 Uhr für männl. Jugend und Männer  
13.00 - 14.00 Uhr für weibl. Jugend und Frauen  
14.00 Uhr Einsetzung

#### Sonntag, 08. März 09 – 2. Fastensonntag

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 15. März 09 – 3. Fastensonntag

08.00 Uhr Frühmesse  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Kindergarten-

Die **Jugendvesper** findet in Plankstetten am 20. Februar 09 um 20.00 Uhr statt.

**Altpapier und Altkleider** werden nach wie vor in der Pfarrei gesammelt. Bündeln Sie bitte wie bisher Ihr Altpapier und legen Sie es zur Sammlung vor Ihrem Grundstück ab. Kartonagen, also Pappdeckel, Verpackungskartons u.a. gehören in die blaue Tonne. Sammeltermine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger und der Tagespresse.

### Ölbergspiel in der Dietfurter Klosterkirche

Ausgehend von der „Angst-Andacht“ im Jahre 1486, die damals während der Fastenzeit jeden Donnerstag in der Stadtpfarrkirche in Dietfurt gehalten wurden, gibt es seit 1680, also seit 329 Jahren, in der Kirche des Franziskanerklosters Dietfurt Ölbergandachten mit Fastenpredigten. Dazu gehört das bekannte „Ölbergspiel“, bei dem das Leiden Jesu am Ölberg dargestellt wird.

Die Andacht beginnt um 13.00 Uhr mit dem Rosenkranz, um 13.30 Uhr folgt die Fastenpredigt und um 14.00 Uhr das Ölbergspiel.

Die Fastenpredigten halten heuer bekannte Persönlichkeiten aus verschiedenen Diözesen:

Donnerstag, 26. Febr.	Dekan Hans Maier, Kelheim
Donnerstag, 05. März	Pfarrer Andreas Maag, Augsburg
Donnerstag, 12. März	Domvikar Norbert Traub, Eichstätt
Donnerstag, 19. März	Pfarrer Josef Albrecht, Neumarkt
Donnerstag, 26. März	Pater Anton Karg, Innsbruck
Donnerstag, 02. April	Pater Klaus Scheifele, München

## Aus dem Kindergarten

### Fasching im Kindergarten

Am **unsinnigen Donnerstag (19.02.09)** dürfen die Kinder maskiert in den Kindergarten kommen. An diesem Tag brauchen die Kinder keine Brotzeit. Bitte nur eine leere Tasche mitgeben.

Am **Faschingsfreitag (20.02.09)** dürfen die Kinder noch einmal maskiert in den Kindergarten kommen. Bitte geben Sie an diesem Tag eine Brotzeit mit.

Am **Rosenmontag (23.02.09)** und am **Faschingsdienstag (24.02.09)** ist für die angemeldeten Kinder Notdienst.

### Aschermittwoch

Am Aschermittwoch kommt zu uns H. H. Pfarrer Hierl und legt den Kindern das Aschenkreuz auf.

### Familiengottesdienst

Am **Sonntag, den 15.03.2009** ist um 9.30 Uhr wieder Familiengottesdienst des Kindergartens in der Fastenzeit. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

### Osterkerzen

Am **Dienstag, den 17.03.09** werden 19.30 Uhr im Kindergarten Osterkerzen, Taufkerzen und Hochzeitskerzen gebastelt.

Bitte bis 12.03.09 im Kindergarten unter der Nummer 297 95 37 (bis 13.00 Uhr) anmelden.

Bringen sie zum Termin Lineal, Gästehandtuch, Nadel, Cuttermesser mit. Cremem Sie ihre Hände bitte nicht ein. Danke

Euer Kindergarten team

## Aus der Schule

### Besuch bei der Feuerwehr



Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts statteten die 3. Klassen der Volksschule Berggau mit den Klassenleiterinnen Roswitha Gabriel und Brigitte Kopp am 21.01.2009 der Freiwilligen Feuerwehr Berggau-Tyrolsberg einen Besuch ab.



1. Kommandant Michael Seitz übernahm die Begrüßung und ging im Unterrichtsraum zunächst auf die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Berggau-Tyrolsberg ein. Des Weiteren zeigte er die heutigen Aufgaben der Feuerwehr auf. Gemeinsam mit den Kindern erarbeitete er die vier Schwerpunkte „Retten“, „Löschen“, „Bergen“, „Schützen“ und gab anschauliche Beispiele dazu.

Ausführlich behandelte Michael Seitz auch die Themen „Wie löscht man Feuer?“ und „Richtiges Verhalten bei einem Brand“. Dazu führte er ein Experiment durch, wie brennendes Benzin mit Schaum gelöscht wird, zeigte den Film „Willi will´s wissen“ und simulierte mit Schülern, wie ein Notruf per Telefon richtig abgesetzt wird.



Danach durften die Kinder unter der fachkundigen Leitung von 2. Kommandant Christian Schmalzl und Matthias Schmalzl alle Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr Berggau-Tyrolsberg besichtigen. Die komplette Ausrüstung eines Feuerwehrmannes mit Atemschutzmaske war genauso interessant wie das Innenleben der beiden Feuerwehrfahrzeuge.

Den krönenden Abschluss dieser äußerst gelungenen Veranstaltung bildete für die Drittklässler eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. „Wenn ich 12 Jahre alt bin, werde ich Feuerwehrmann!“ sagte ein begeisterter Schüler auf dem Rückweg zur Schule.

## Neues aus der Pfarr- und Gemeindebücherei

### Hallo Kinder!

Damit unsere Bücher, die bei Antolin dabei sind, auch alle den roten Aufkleber bekommen brauchen wir eure Hilfe. Da viele Bücher gar nicht den Weg in das Regal bei uns schaffen sondern vom Tisch weg gleich wieder ausgeliehen werden, haben wir kaum eine Chance, unsere Aufkleber anzubringen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr ein Antolin-Buch ohne Aufkleber findet, es uns mitteilt. Es wird dann gleich gekennzeichnet.

### Zum Thema:

- Ostern
- Kommunion
- Garten

liegt ein ausgesuchtes Sortiment griffbereit zum Ausleihen auf. Außerdem warten viele Romane auch griffbereit darauf, gelesen zu werden.

Im Frühjahr fahren wir wieder nach München zum Sankt Michaels-bund, um für das Jahr 2009 neuen Lesestoff einzukaufen. Was nicht vorrätig ist, wird im Herbst bestellt.

Wer Buchvorschläge hat, kann diese in der Bücherei bis zum 29. März abgeben.

### Hinweise:

Der Jahresbeitrag ist wieder fällig.  
Einzelbeitrag 3,00 €, Familie (ab 2 Pers.) 6,00 €.  
Neue Leser/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir verleihen für 14 Tage ein Stromverbrauchsmessgerät gegen eine Pfandgebühr von 10,00 €. Auch Nichtbenutzer der Bücherei können sich das Gerät ausleihen.

Wer Fragen hat oder etwas Bestimmtes sucht, kann sich jederzeit an das Büchereiteam wenden.

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr  
Donnerstag von 18 – 19 Uhr  
Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht das Büchereiteam.

## Aus den Vereinen

### Vereinskartell Februar/März 2009

Febr. 2009

- So.15. Kinderfasching, KAB Berggau, Pfarrheim
- Fr. 20. Rockfasching, Schützen/KLJB Röckersbühl, Schützenhaus
- Mo. 23. Zwicklball, FFW Berggau-Tyrolsberg, Pfarrheim
- Di. 24. Kinderfasching, Fam. Frunzo, Sportheim
- Fr. 27. Wunsch-Film-Abend, Arbeitskreis Jugend, Schule Berggau
- Sa. 28. Generalversammlung, FFW Röckersbühl/Mittelricht, Gh Schöll
- Sa. 28. Jahresversammlung, Jagdgenossen Tyrolsberg, Gh Blomeier

März 2009

- Mo. 02. Öffentl. Pol. Stammtisch, Freie Wähler Berggau, Gh Blomeier
- Mo. 02. Kaffeekränzchen, Landfrauen Berggau, Gh Otto Schmid
- Sa. 07. Jahreshauptversammlung, Jagdgenossen Berggau, Gh Otto Schmid
- Sa. 07. Jahreshauptversammlung, OGV Tyrolsberg, Gh Blomeier
- So. 08. Besinnungstag, KAB Berggau, Pfarrheim
- Mo. 09. Vorbereitungsabend Weihnachtsmarkt 2009, Gemeinde Berggau, Sportheim Berggau
- Mi. 11. Jahreshauptversammlung, OGV Röckersbühl, Gh Schöll
- Sa. 14. Jahreshauptversammlung, SRK Berggau, Gh Schmid
- Sa. 14. Jahresversammlung, Jagdgenossen Röckersbühl, Gh Schöll
- So. 15. Familiengottesdienst, Kindergarten, Pfarrkirche
- Osterkerzenbasteln, Kindergarten, Kindergarten
- Sa. 21. Jahreshauptversammlung, FF Berggau-Tyrolsberg, Berggauer Hof

### Arbeitskreis Jugend

#### Wunsch-Film-Abend

Wann: Freitag, 27. Februar 2009 um 19.00 Uhr  
Wo: Mehrzweckraum in der Volksschule Berggau  
Wer: Jugendliche ab 12 Jahre

Aus drei Filmen könnt ihr Euren Favoriten wählen. Es gibt wie immer



Popcorn und Getränke.

Wir würden an diesem Abend gern von euch erfahren, welche Aktivitäten und Programme wir für Euch in Zukunft anbieten können.

## Landfrauen Berggau

### Kaffeekränzchen der Landfrauen

Am Montag, den 2. März um 14.00 Uhr findet im Gasthaus Otto Schmid ein Vortrag zum Thema: „Ernährung zur Vorbeugung und Therapie von Osteoporose“ statt.

Als Referentin konnte Frau Martina Barth von der Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft aus Regensburg gewonnen werden.

Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Gastgeschenk. Für den Vortrag muss ein Unkostenbeitrag von 4,-€ pro Teilnehmer erhoben werden.

Im Anschluss an diesen Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen, den freundlicherweise die Jagdgenossenschaft Berggau spendiert.

Alle interessierten Landfrauen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis 22. Februar 2009 bei Walburga Kellermann, Tel.: 21737

## KAB Berggau

### Rückblick - Benefizkonzert am 23. November 2008

Dankschreiben von Sr. Elisabeth aus Südafrika (Schwestern vom Hl. Paulus):

Aufgrund der Spende in Höhe von 1.150 € aus dem Erlös des Benefizkonzertes schreibt Schwester Elisabeth aus Reitz Südafrika. Sie hat mehrere Jahre mit Sr. Euphemia Haubner aus Berggau in Südafrika in der Mission in Bethlehem gearbeitet. Sr. Euphemia Haubner ist im vergangenen Jahr in Herxheim gestorben.

*Alle meinen lieben Wohltäter in Berggau!*

*Es ist höchste Zeit, dass Sie erfahren, wem die lieben Spenden zugute kommen.*

*Meine Arbeit hier in Reitz dient der eingeborenen Bevölkerung. Vor langer Zeit eröffnete ich eine Armenküche für die Waisen, vor allem die Aids-Waisen. Ich habe vier Helferinnen. Wir kochen für 150 arme Kinder. Zu Beginn unserer Arbeit musste ich mit verschiedenen Aktionen die anfallenden Kosten erbetteln. Doch seit wir immer wieder Spenden aus Deutschland, u. a. auch aus Berggau erhalten, geht die Arbeit leichter vonstatten.*

*An Weihnachten erhielten alle Kinder ein Stück Seife, Vaseline Salbe, einen Waschlappen und noch einige Kleinigkeiten. Für einige Schulkinder, haben wir die zum Schulbesuch erforderliche Schuluniform besorgt. Zur Uniform haben wir ihnen ein paar Schuhe, eine Bluse für die Mädchen und ein Hemd für die Buben geschenkt. Aufgrund Eurer Großzügigkeit hielten wir mit den Waisen und Armen an Weihnachten ein schönes Fest.*

*Aus den Spenden der vergangenen Jahre haben wir Decken, Bänke und einige Blechhütten eingekauft.*

*Da ich nun im vorgerückten Alter bin, erhielt ich eine junge Mitschwester als große Hilfe. Meine Aufgabe besteht nun darin, dass das Hilfsprojekt weitergeht.*

*Ihnen allen vielen Dank und Gottes Segen im Neuen Jahr.*

*Ihre in der Liebe Christie dankbare Schwester Elisabeth.*

### Programmvorschau:

#### **So. 08.03. Besinnungstag, 09.00 Uhr im Pfarrheim**

Es spricht Diakon Xaver Bösl. 11.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche.

**Sa. 14.03. Malen mit Acrylfarben.** Von 10.00 – 16.00 Uhr im Pfarrheim. Einführung in verschiedene Techniken der Acrylmalerei. Für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. Leitung: Andrea Reiser, max. 10 Teilnehmer. Kursgebühr 15 Euro (ohne Kosten für Leinwand und Rahmen) Anmeldung bei Karl Schmid Tel. 9491 (bitte Rahmengröße angeben).

**Sa. 21.03. Töpferkurs für Kinder.** Von 10.00-12.00 Uhr im Werkraum Schule Berggau. Für Kinder ab 7 Jahren. Kursleiterin Gabi Schmid, max. 10 Teilnehmer. Kosten je Teilnehmer ca.6 Euro zzgl

.Materialkosten. Anmeldung bei Franz Schuster, Tel. 907152

**So. 22.03. Fastenessen.** Ab 11.00 Uhr im Pfarrheim. Mit Beteiligung der Kommunion- und Firmkinder.

Das KAB-Programm der Ortsgruppe Berggau kann auch im Internet unter [www.kab-eichstätt.de](http://www.kab-eichstätt.de) eingesehen werden.

Mitglieder erhalten bei sozialrechtlichen (z.B. Rentenfragen) oder arbeitsrechtlichen Problemen kostenlos Rechtsberatung und Vertretung vor Arbeits- und Sozialgerichten durch Fachkräfte der KAB. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das KAB-Sekretariat in Neumarkt. Anschrift: KAB Sekretariat Neumarkt, Hofplan 5, Tel 20557, KAB Sekretariat: Frau Hildegard Remling

## Mutter-Kind-Gruppen

Am Mo. den 09.03.09 um 20.15 Uhr Infoabend für alle Gruppen im Gruppenraum. Es sollten jeweils zwei Mütter einer Gruppe anwesenden sein. Sollte eine Gruppe verhindert sein, bitte bei Angelika Barth Tel. 22109 melden. Auch neu interessierte Mütter sind herzlich willkommen.

## Jagdgenossenschaft Berggau

### -Bekanntmachung-

#### Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Berggau am Samstag, 07. März 2009, 19.30 Uhr im Gasthaus Otto Schmid, Berggau ergeht hiermit Einladung an alle Eigentümer der Grundstücksflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Berggau gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokollverlesung
4. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft
7. Beschlussfassung über die Verwendung eines Teils des Jagdschillings
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Johann Pröpster, 1. Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Röckersbühl

### -Bekanntmachung-

#### Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Röckersbühl ergeht am Samstag, 14. März 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Schöll in Röckersbühl an alle Eigentümer der Grundstücksflächen, die zum GJR Röckersbühl gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Neuwahl des Jagdvorstandes, Schriftführers, Kassenführers und Rechnungsprüfer.
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Sonstiges
8. Wünsche und Anträge

Johann Feierler, (Jagdvorsteher)

## Jagdgenossenschaft Tyrolsberg

### Einladung zur Jahresversammlung

zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdrevieres Tyrolsberg



Am Samstag, den 28.02.2009 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Blomeier in Tyrolsberg eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Dazu ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
7. Wünsche und Anträge
8. Bildung des Wahlausschuss
9. Neuwahl der Vorstandschaft
10. Jagdpachtverlängerung für weitere 9 Jahre
11. Schlusswort

Hinweis: Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Angeschlagen am: 02.02.2009 in Tyrolsberg  
(Jagdvorsteher)

## Soldaten- und Reservistenkameradschaft Berggau

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 14. März 2009 findet im Gasthaus Otto Schmid in Berggau die Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Vereinsmitglieder
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Revisoren
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Vorschau
11. Wünsche und Anträge
12. Schlussworte

## Feuerwehr Berggau - Tyrolsberg

### - Bekanntmachung-

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, dem 21. März 2009

An alle passiven und aktiven Vereinsmitglieder, an alle Ehrenmitglieder sowie die Feuerwehrjugend der FFW Berggau - Tyrolsberg

Um 19.00 Uhr findet in der Kirche ein Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden statt. Alle Aktiven in Uniform, sowie Fahnenabordnung beteiligen sich an diesem Gottesdienst. Anschließend Jahreshauptversammlung im „Berggauer Hof“ mit folgender

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand
2. Verlesen und Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken an verstorbene Kameraden
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Jahresbericht 1. Vorstand
6. Jahresbericht 1. Kommandant

7. Jahresbericht des Jugendwartes
  8. Kassenbericht des Kassiers
  9. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
  10. Wahl der Vorstände
  11. Wahl des Kassiers, Schriftführers, der Vertrauenspersonen und der Beisitzer
  12. Wahl der Kommandanten
  13. Gründung Festausschuss
  14. Information Erweiterungsbau am Feuerwehrhaus Berggau
  15. Grußworte
  16. Wünsche und Anträge der Versammlungsmitglieder
  17. Abschlussworte
- gez.: Wolfgang Wild, 1. Bürgermeister  
gez.: Albert Kellermann, 1. Vorstand  
gez.: Michael Seitz, 1. Kommandant

### Einladung zum Zwicklfasching

Am Rosenmontag, den 23. Februar 2009 findet im Jugendheim wieder der schon traditionelle „Zwickball“ der Feuerwehr Berggau – Tyrolsberg statt.

An alle jungen und jung gebliebenen Faschings-

begeisterten ergeht hiermit herzliche Einladung. Auch Nichtmitglieder sind willkommen! Der Beginn ist für 19:30 Uhr angesetzt, für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Für die musikalische Umrahmung sorgen wieder unsere DJ's in Mischpult. Auch für Einlagen ist im Abendprogramm noch Platz! Für die Mascherer gibt es zu späterer Stunde eine Maskenprämierung.

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr Berggau – Tyrolsberg.



## FSV Berggau

### Jahreshauptversammlung 2009

Am 09. Januar 2009 fand die Jahreshauptversammlung des FSV im Sportheim statt.

Neben den ausführlichen Berichten aus den Abteilungen, wurde die Vorstandschaft neu gewählt:

- |                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. Vorstand             | Peter Blank                  |
| 2. Vorstand             | Erich Distler                |
| 3. Vorstand             | Werner Schmid                |
| 4. Kassier              | Andreas Wittmann             |
| 5. Kassier              | Thomas Meier                 |
| 6. Schriftführer        | Peter März                   |
| 7. Schriftführer        | Heinrich Summersamer         |
| Mitgliederverwaltung    | Hans Kerschenteiner          |
| Vergnügungswarte        | Resi Hiereth, Matthias Blank |
| Fußballabteilungsleiter | Josef Klebl                  |
| Jugendabteilungsleiter  | Hans-Jürgen Nunner           |
| Kontakt E-Mail:         | Vorstand@fsv-berngau.de      |

### **Fußball - Vorbereitungsspiele**

Samstag 07.02.09 gegen TSV Meckenhausen,  
Sonntag 15.02.09 gegen FC Neumarkt Süd  
Sonntag 21.02.09 gegen FC Plankstetten an.

### **Punktauftakt im März**

Sonntag 01.03.2009 FSV Berggau – DJK Herrnsberg  
Sonntag 08.03.2009 DJK/SV Berg – FSV Berggau  
Samstag 14.03.2009 TSV Wendelstein – FSV Berggau  
Sonntag 22.03.2009 FSV Berggau – DJK Weinsfeld

### **Die Fußball-Jugend sagt DANKE**

Große Freude gab es bei der Adventsfeier der E und D-Jugend des FSV Berggau. Dank großzügiger Spenden von LBS/Thomas Großhauser für die D-Jugend und Blumenhofer Bau für die E1/E2-Jugend konnten die Jungs mit qualitativ hochwertigen und entsprechend beflockten Trainingsshirts ausgestattet werden. Vielen Dank an dieser Stelle von den 48 Kindern und ihren Betreuern.



Das Foto zeigt die D-Jugend mit ihren neuen Shirts und ihrem Sponsor Thomas Großhauser.

### **19. Berggauer Bockbierfest**

Am Freitag den 20.03.2008 steigt zum 19. Mal das traditionelle Bockbierfest im Sportheim. Die Festredner, „Schiffe und Hias“ haben während des Jahres wieder genügend Stoff gesammelt, um einige Zeitgenossen gehörig auf die Schippe zu nehmen. Für zünftige musikalische Unterhaltung sorgt der ehemalige Trainer der Damenmannschaft, Gerd Holzhammer. Für süffigen Bock und deftige Brotzeiten ist bestens gesorgt. Der FSV lädt alle Bürger der Gemeinde auf das herzlichste zu diesem Höhepunkt in der Fastenzeit ein.

### **FSV Kinderturnen**

Jeden Montag:  
Gruppe1: von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr Kinderturnen, Kindergartenkinder (ab 4 Jahren)  
Gruppe2: von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr Geräteturnen und Fitness für Schulkinder  
Jeden Donnerstag:  
Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Erwachsenen Kinderturnen, für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

### **FSV Kinder – Lauftreff**

Jeden Dienstag in der Turnhalle  
Gruppe1: von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Fitness und Lauftreff (bis ca. 2. Klasse)  
Gruppe2: von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Fitness und Lauftreff (ab der 3. Klasse)

### **Nordic – Walking**

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

### **Termine:**

Mittwoch 15.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter  
Freitag 8.00 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter  
Interessenten sind immer herzlich willkommen.

### **Vorankündigung 2009**

#### **60 Jahre FSV Berggau**



Der FSV feiert vom 03. bis 05. Juli 2009 sein 60-jähriges Bestehen. Am Samstag den 04. Juli wurden D'Raith-Schwestern engagiert. Info zum Kartenvorverkauf unter [www.fsv-berggau.de](http://www.fsv-berggau.de) und Tel.: 0171/5174328

### **Schauen Sie doch mal ins Internet:**

Unter [www.fsv-berggau.de](http://www.fsv-berggau.de) kann man so manches über den FSV erfahren.

### **Schützenverein Röckersbühl**

#### **Skifahrt nach Scheffau**

Die 7. Tagesskifahrt nach Scheffau war wieder bestens organisiert. Wie schon in den letzten Jahre gab es schöne Pisten mit viel Schnee. Weitere Fotos sind in unserer Homepage eingestellt.



### **Neue Trainingsanzüge**



Neue Trainingsanzüge bekam der Verein von der Firma Bagger Schmid gesponsert. Die passenden Polo-Shirts dazu spendierte die Firma Fliesen Eichl. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.

### **Termine:**

Fr. 20.02. Rockfasching gemeinsam mit der Landjugend.  
Di. 24.02. Kinderfasching Rennack entfällt.  
Fr. 27.02. Am Freitag den 27.02. um 19.00 Uhr besucht uns der Schützenverein Häusern zu einem Freundschaftsschießen.



Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

### Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr. Sonntag zum Fröhschoppen und Mittagessen

**Aktuelle Infos unter: [www.sv-roeckersbuehl.de](http://www.sv-roeckersbuehl.de)**

## **Obst- und Gartenbauverein Tyrolsberg**

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Samstag, den 07.03.2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Blomeier statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Gregor Lang
2. Verlesung des Jahresprotokolls von Schriftführerin Irene Kollmer
3. Kassenbericht v. Hans Schardt
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorschläge, Wünsche und Anträge
6. Ehrungen: Für 15 Jahre Mitgliedschaft im Verein werden geehrt:  
Angermeier Klaus, Moosburger Thomas
7. Neuwahlen

### Termine:

- Vortrag bei der Jahreshauptversammlung am 07.03.2009  
Thema: Gartendüngung – Referent: Kreisfachberater Franz Kraus
- Bestellung von Blumenerde und Langzeitdünger bei Lang Barbara
- Binden und Schmücken unseres Osterbrunnens bei Lang Edith.  
Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.
- Vortrag: Salate und Dips, Schulküche in der VS Berggau – Referentin: Roswitha Deinhard aus Hausheim. Anmelde-möglichkeit und Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.
- Großer Arbeitsdienst mit Rama Dama. Termin je nach Wetterlage
- Kinderprogramm: Besuch eines Eulenzoo in Großalfalterbach – Helmut Kraus züchtet in Großalfalterbach bei Deining seltene Arten und führt einen Eulenzoo. Rund 150 Eulen, darunter viele seltene Arten, werden hier geschützt, damit diese schönen Tiere nicht aussterben.
- Tagesausflug mit Privat-Pkw nach Fürnried, Burg Lichtenegg – Wanderung und Besichtigung der Burg Lichtenegg – Zauberswald – Orchideen-Weg, Lkr. Amberg-Sulzbach Rosenberg)
- Grottenfest: 23. – 24. Mai 2009 – Heimatabend und Maiandacht -Festhalle-
- Ehrungen für 15 Jahre Mitgliedschaft

Der Vorstand Gregor Lang bedankt sich bei Michael Hollfelder für die Pflege der Obstbäume, bei Irmgard Niebler für die Pflege der Grotte und Feldkreuz sowie bei Manfred Lang als Gerätewart.

Der Vorstand wünscht sich wieder eine gute Zusammenarbeit im Jahre 2009.

## **Verschiedenes**

### **Spartipps beim Kühlen und Gefrieren**

Kühlen und Gefrieren verbraucht am meisten Strom in unseren Haushalten - mehr als ein Fünftel! Daher muss man gerade dabei versuchen, etwas zu tun.

#### **Diese Tipps sparen echt Geld:**

- Schicken Sie Ihren Kühlschrank auch „in Urlaub“. Schalten Sie ihn einfach ab, wenn Sie verreisen.
- Denken Sie kurz nach bevor Sie die Kühlschranktür öffnen. Suchen kostet Strom. Ein guter Tipp: Ordnung im Kühlschrank

lohnt sich!

- Lassen Sie die Gerätetür nicht unnötig offen stehen.
- Stellen Sie Ihren Kühlschrank nicht zu tief ein: 7 Grad im Kühlschrank und minus 18 Grad im Gefrierfach reichen aus.
- Wechseln Sie defekte Dichtungen sofort aus.
- Tauen Sie Ihren Kühlschrank regelmäßig ab.
- Eine Gefriertruhe mag es kühl. Steht ihr Gerät zu warm, kostet jedes Grad zu viel 6 % mehr Strom. Am besten also unbeheizte Räume verwenden.
- Wenn Sie alle diese Tipps beherzigen, bringen Sie es auf über 70 Euro. Stromersparnis im Jahr, dies schont Ihren Geldbeutel und unsere Umwelt.

## **PRESSEINFORMATION - Schülerhilfe**

### Alarmsignal Zwischenzeugnis

#### **Intensive Beratung und kostenlose Mathe-Formelsammlung-CD zur Beratungswoche in der Schülerhilfe Neumarkt**

Ab Freitag, 13.2.2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr bis Freitag, 20.2.2009 lädt die Schülerhilfe Neumarkt, Unterer Markt 7, interessierte Eltern und Schüler zu kostenlosen Beratungsgesprächen in die Schülerhilfe ein. Anlass für die Beratungswoche ist die Vergabe der Zwischenzeugnisse.

Um hier gezielt zu helfen bietet die Schülerhilfe eine kostenlose interaktive Mathe-Formelsammlung auf CD an, die während dieser Woche in der Schülerhilfe Neumarkt abgeholt werden kann.\* Auf der CD finden sich über 500 Matheformeln aus allen Bereichen der Mathematik bis zum Abitur.

„Für viele Schülerinnen und Schüler ist das Zwischenzeugnis ein echtes Alarmsignal. Jetzt wird es Zeit zu handeln, wenn die Versetzung noch klappen soll. Wir helfen dabei mit einer gründlichen Eingangsdiagnostik und zeigen, wo die Lücken sind. Gemeinsam erstellen wir einen Plan, um das Ziel, die Versetzung, zusammen zu schaffen“, erklärt Heidi Frank, Leiterin der Schülerhilfe Neumarkt.

#### **Mathe macht die größten Probleme**

Vor allem Mathe macht vielen Schülerinnen und Schülern Schwierigkeiten. Viele Kinder haben bereits Probleme mit den Grundrechenarten und Prozent- oder Bruchrechnen. Oft sind diese Lücken schon in der Grundschule oder zu Beginn der weiterführenden Schule entstanden. Wenn es dann in die Mittelstufe geht wird es deutlich: die erste Fünf in Mathe!

#### **Mehr Wissen, mehr Chancen**

Die Schülerhilfe ist einer der führenden Anbieter von qualifizierten Bildungs- und Nachhilfeprogrammen in Deutschland. Seit mehr als 30 Jahren bietet sie Schülerinnen und Schülern Coaching in allen gängigen Fächern, für alle Klassen und Schularten. Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer kümmern sich individuell um jeden Schüler und helfen ihm, dauerhaft seine Leistungen zu verbessern.

Informationen dazu gibt es in der Schülerhilfe Neumarkt oder unter der Telefonnummer 0918 /19 4 18.

#### **Bayerisches Rotes Kreuz**

Kreisverband Neumarkt, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt  
Telefon: 09181/483-29, FAX: 09181/483-38, Email: [info@brk-neumarkt.de](mailto:info@brk-neumarkt.de), Internet: [www.brk-neumarkt.de](http://www.brk-neumarkt.de)

#### **Demenzseminar: für Angehörige von Demenzkranken**

Beginn: 14. April 2009, Dienstag und Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr, Bayerisches Rotes Kreuz, Klägerweg 9 Neumarkt, 7-8 Abende

Ziele der Seminarreihe:

- Information und Wissen über das Krankheitsbild und deren Verlauf
- Akzeptanz und Bewältigung und der vorhandenen Defizite
- Verständnis für den Pat.
- Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung und Pflege
- Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen

### Vortrag: Diagnostik und Therapie bei Demenz

Termin: 21. April 2009, 19.00 Rotes Kreuz Neumarkt Klägerweg 9, Referentin: Prof. Dr. Sabine Engel

Eine wichtige Verabredung vergessen, den Schirm im Restaurant liegen lassen, einen alten Bekannten nicht gleich erkannt- könnte das schon der Beginn einer Demenzerkrankung sein? Was sind erste Zeichen einer Demenz, und was ist noch „ganz normal“ im höheren Lebensalter? Und was, wenn es nun wirklich eine Demenz ist, gibt es wirksame Therapien und Medikamente?

In diesem Vortrag soll aufgezeigt werden, wie eine Demenz festgestellt werden kann, welche Vorteile es hat, wenn die Erkrankung in einem frühen Stadium diagnostiziert wird, welche Medikamente derzeit zur Verfügung stehen und wie diese wirken.

### Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt Im Kloster 9, 92318 Neumarkt

Hallo Mädels, hallo Jungs, hier gibt es eine kleine Übersicht über Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, die sie durchführt und an denen Ihr teilnehmen bzw. mitmachen könnt.



### Kinder-Osterfreizeit

Termin: 05.04. – 09.04.09, TeilnehmerInnen: Kinder von 7 - 10 Jahren, Ort: Grafenbuch bei Alfeld  
Programm: spannende Geschichten, Spiele drinnen und draußen, Basteln, Wandern, Feiern  
Preis: 80,- Euro, Leistungen: Verpflegung, Übernachtung, Materialien, Betreuung. Veranstalterin: Evang. Dekanatsjugend



### 25.04.09 Dekanatsjugendkonvent

zum Thema „Rechtsradikalismus“  
Ort: Neumarkt und Dokuzentrum Nbg.

### 32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen

vom 20. – 24. Mai 2009.

Alle, ob jung oder alt, ob als Familie oder Einzelperson (ab 16 J.) sind zur Kirchentagsfahrt eingeladen. Was Dich erwartet:

- heiße Diskussionen und Bibelarbeiten rund um die Themen Glauben, Gesellschaft, und Welt
  - verschiedenste kulturelle Veranstaltungen
  - Konzerte, Mitsing-Veranstaltungen, Theater, Workshops usw.
  - viele nette Leute aus Deutschland und der ganzen Welt
- Anmeldeformulare gibt es bei der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk. Preis für Azubis, Studenten, Rentner/innen, Arbeitslose usw. incl. Fahrt, Eintrittskarte u. Unterkunft 120,- €, für Erwachsene ohne Ermäßigungsanspruch 174,- €, für Familien (Eltern und Kinder) 172,-€ und Fahrtkosten je Person 68,- €. Anmeldeschluss: 28. Febr. 2009!!!



### Dekanatskindertag

Termin: 02.05.09, TeilnehmerInnen: Kinder von 6 - 12 Jahren, Ort: noch nicht bekannt, Preis: 6,- €, Programm: Beginn ist am Vormittag mit einem Kindergottesdienst. Nach dem Mittagessen gibt es unterschiedliche Stationen mit Rätseln, Spielen und Aufgaben zum entsprechenden Thema.

### Aufbauseminar

Termin: 27.06.09, TeilnehmerInnen: Mitarbeitende in der Jugendarbeit, Ort: Regensburg. Programm: Workshops zu den Themenbereichen Kochen auf Freizeiten, Schwierige Kinder, Spiritualität mit Händen und Füßen

Preis: auf Anfrage, Veranstalter: Evang. Jugend Dekanat Neumarkt, Regensburg und Sulzbach-Rosenberg

### ÖKUMEN. ROCKGOTTESDIENST OPEN AIR

Termin: 19.07.09 um 18.00 Uhr, Ort: Landesgartenschau-Gelände in der Arena, Veranstalter: BDKJ Neumarkt, Evang. Jugend im Dekanat Neumarkt, kath. Jugendstellen Neumarkt und Velburg/Berching sowie Jugendbüro Stadt Neumarkt.

### Actiontour

Termin: 03. – 05.07.09, TeilnehmerInnen: Mädels und Jungs ab 14 Jahre, Ort: auf Anfrage, Preis: auf Anfrage. Leistungen: Verpflegung, Betreuung, Übernachtung

### Jugendfreizeit auf Sardinien

Termin: 14.08. – 28.08.09, TeilnehmerInnen: Jugendliche von 13 - 17 Jahren, Ort: Campingplatz auf Sardinien, Programm: Ausflüge, Gespräche und Diskussionen über uns betreffende Themen, Kreativität sowie Zeit zum Baden. Preis: auf Anfrage



Leistungen: Bus- und Fährfahrt, Vollverpflegung, Ausflüge, Übernachtung in Zelten, Betreuung

### Kinder-Sommer-Freizeit

Termin: 04.09. – 09.09.09, TeilnehmerInnen: Mädels und Jungs von 9 - 12 Jahren, Ort: Grafenbuch bei Alfeld, Programm: Spiel, Spaß, Entdeckungsreisen, spannende Geschichten, Lagerfeuer, Kreativität, Nachtwanderung, Preis: 95,- €  
Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, Materialien und Betreuung.



### Anmeldungen / Infos:

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt  
Tel.: 09181 / 466 119, Fax: 09181 / 462 601  
E-Mail: info@ejdnm.de, <http://www.ejdnm.de/>

### Oster-Schnupper-Tage für 6- bis 10-jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, veranstaltet vom 13.04.-18.04.2009 erlebnisreiche **Oster-Schnupper-Tage**. Dieses „Mini-Ferienlager“ ist geeignet für Kinder von 6-10 Jahren.

Unser Programm:

- Hasen-Olympiade
- Osterbrot backen
- Osterbasteln
- Kinder-Disco
- Inline skaten
- Bowling
- Bauernhof
- Erlebnisbad
- Lagerfeuer
- Kino-Abend
- und vieles mehr



Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Infos und Anmeldungen: Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 037320/8017-0, [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, [www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)

### Sommer-Ferien-Abenteuer für 7- bis 13-jährige

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7-13 Jahren. Auf dem Programm stehen u.a.: Bauernhof, Reiterhof, Erlebnisbad, Lagerfeuer, Tagesausflug in den Freizeitpark Plohn, Kino, Disco, Kreatives Gestalten, Kuchen backen, Inline skaten, Bowling, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Mädchen und Jungen fahren mit einem Koffer voller unvergesslicher Eindrücke wieder nach Hause.  
Die Termine:

- 28.06.-11.07.2009 \* (13 Tage mit Rabatt)
- 12.07.-18.07.2009 \*
- 19.07.-25.07.2009 \* (Sportwoche mit Fahrradtouren, Fußball, Tennis, Squash, Inline-Skater-Kurs...)
- 26.07.-01.08.2009 \*
- 02.08.-08.08.2009 \*
- 09.08.-15.08.2009
- 16.08.-22.08.2009

\* Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

Infos und Anmeldungen: Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 037320/8017-0, [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)  
Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, [www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)

### Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

15.02. So .....	Lö
16.02. Mo.....	Ju
17.02. Di.....	Ra
18.02. Mi.....	Ma
19.02. Do .....	St
20.02. Fr.....	Sch
21.02. Sa.....	Ri
22.02. So.....	Kl
23.02. Mo.....	Wi
24.02. Di.....	Lö
25.02. Mi.....	Ju
26.02. Do .....	Ra
27.02. Fr.....	Ma
28.02. Sa.....	St
01.03. So .....	Sch
02.03. Mo.....	Ri
03.03. Di.....	Kl
04.03. Mi.....	Wi
05.03. Do .....	Lö
06.03. Fr.....	Ju
07.03. Sa.....	Ra
08.03. So .....	Ma
09.03. Mo.....	St
10.03. Di.....	Sch
11.03. Mi.....	Ri
12.03. Do .....	Kl
13.03. Fr.....	Wi
14.03. Sa.....	Lö
15.03. So .....	Ju

Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510

Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 259922

Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400

Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464

Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920

Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197

St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395

Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

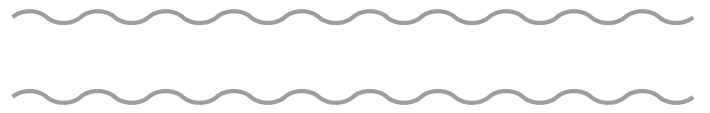
## Private Kleinanzeigen

### Leergutabgabe – Getränkemarkt im Gasthaus Lukas

Bitte das noch ausstehende Leergut am Samstag, 21. Februar 2009 von 09.00 – 12.00 Uhr im Gasthaus Lukas abgeben.

-----  
**Suche 1-2 Zimmerwohnung in Tyrolsberg** mit EBk, Abstellraum. Stellplatz od. Garage erwünscht. Tel.0171/7420648

-----  
Keyboard-Unterricht Neumarkt, Woffenbacher Str., Tel. 09181/4089509 od. 0163 7753830



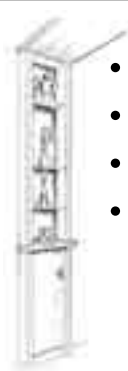


Wir trauern um unseren  
Ehrenvorsitzenden  
**Ludwig Schmalzl**



Am 5. Dezember ist für uns alle überraschend unser Ehrenvorsitzender Ludwig Schmalzl verstorben. Ludwig war für die Katholische Arbeitnehmerbewegung Berggau ein Mann der ersten Stunde. Im Jahr 1966 hat er sich auf Bitten des damaligen Pfarrers Josef Ramold bei der Wiedergründung als Vorsitzender zur Verfügung gestellt. 19 Jahre hat er in vorbildlicher Weise als 1. Vorsitzender mit viel Einsatz und Überzeugungskraft unsere Bewegung aufgebaut, geführt und geleitet. Aufgrund seiner großen Verdienste für die KAB haben wir ihn zum Ehrenvorsitzenden ernannt. und der KAB-Diözesanverband hat ihn mit dem Ehrenzeichen in Rot ausgezeichnet. Die KAB wird ihm stets ein ehrendes, dankbares Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unsere herzliche und aufrichtige Anteilnahme.

KAB-Ortsverband Berggau



- **Möbelfertigung**
- **Zimmertüren**
- **Haustüren**
- **Fenster in**
  - Holz
  - Holz-Alu
  - Kunststoff



**Schreinerei Krichbaum**<sup>gmbH</sup>

Neumarkter Str. 23  
92361 Berggau

Tel.: 09181 / 9612  
Fax: 09181 / 21621

[info@schreinerei-krichbaum.de](mailto:info@schreinerei-krichbaum.de)  
[www.schreinerei-krichbaum.de](http://www.schreinerei-krichbaum.de)